

Das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum und das Bundesdenkmalamt
laden Sie und Ihre Freunde zum

Vortrag
„6.000 Jahre Brixlegg“ mit Dr. Melitta Huijsmans

und anschließender

Buchpräsentation
**„6.000 Jahre Brixlegg. Archäologische Untersuchungen auf den Fundstellen
Mariahilfbergl und Hochkapelle am Mehrnstein“**

herzlich ein.

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19 Uhr
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, 6020 Innsbruck



Blick von Südosten auf Brixlegg und den Mehrnstein, im Hintergrund das Rofengebirge. (Foto: TLM)

Die östlich von Brixlegg aufsteigende Felskuppe Mehrnstein war zwischen 1993 und 2014 archäologisches Forschungsgebiet von Dr. Melitta Huijsmans und Dr. Robert Krauß. Die in Eigeninitiative durchgeführten Ausgrabungen erbrachten neue und sensationelle Ergebnisse einerseits zur Besiedlungsgeschichte des mittleren Unterinntales insbesondere während der Jungsteinzeit mit Einflüssen von im Norden und Süden beheimateten Kulturgruppen, andererseits liegt für diese Zeit auf dem Mariahilfbergl einer der frühesten Nachweise für metallurgische Tätigkeiten in Mitteleuropa vor, die – wie Funde vom Mehrnstein belegen – auch während der gesamten Bronzezeit entsprechende Bedeutung für Wirtschaft und Handel hatten. Siehe: <http://www.bda.at/publikationen/1097/20156/6000-Jahre-Brixlegg-FOeMat-A-22>